

Bürgermeisterwahl in Fahrenzhausen: Freie Wähler nominieren Kreisrätin Susanne Hartmann als ihre Bürgermeisterkandidatin

Susanne Hartmann, Gemeinderätin und Kreisrätin aus Hohenkammer, wurde am 28. Juli 2022 von der Aufstellungsversammlung der FWE Fahrenzhausen als Bürgermeisterkandidatin nominiert.

Mit einer deutlichen Mehrheit von über 95% votierten die Mitglieder der FWE in geheimer Wahl für die 59-jährige Kandidatin. Susanne Hartmann ist verheiratet, Mutter zweier erwachsener Kinder und arbeitet seit 9 Jahren bei einem global tätigen Automobilzulieferer in München. Zuvor war sie viele Jahre Teamleiterin im Facility Management beim ehemaligen Münchner Modekonzern Escada. Dort war sie auch 20 Jahre im Betriebsrat und als Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der AG aktiv.

Susanne Hartmann wohnt seit 2001 in der Nachbargemeinde Hohenkammer, ist seit 1996 kommunalpolitisch aktiv und in ihrer Heimatgemeinde seit über 14 Jahren Mitglied im Gemeinderat. Nach 12 Jahren als Jugendreferentin ist sie derzeit Vertreterin des Gemeinderats im örtlichen Kommunalunternehmen. Im Jahr 2020 wurde die Kandidatin der FWE auch erstmals für die FDP in den Kreistag gewählt.

Ebenfalls im Jahr 2020 machte Susanne Hartmann auf sich aufmerksam, als sie bei der Bürgermeisterwahl in Hohenkammer als eine von vier aussichtsreichen Kandidaten antrat. Sie erreichte souverän die Stichwahl, musste dort jedoch nach einem denkbar knappen Unterschied von nur 70 Stimmen ihrem Mitbewerber Mario Berti den Vortritt lassen.

In ihrer Rede an die Mitglieder der FWE betonte die Kandidatin u.a. die Wichtigkeit der künftigen kommunalen Pflichtaufgaben Inklusion und Ganztagesbetreuung. Auch der zügige Abschluss von bereits initiierten Großprojekten, wie der Bau des neuen Rathauses oder Begegnungsstätten zwischen Kindern und Senioren liegen Susanne Hartmann am Herzen. Der Kontakt zwischen dem Gemeinderat von Fahrenzhausen und Susanne Hartmann wurde durch den FDP-Gemeinderat Thorsten Harms hergestellt. Die Bürgermeisterkandidatin der FWE setzt auf eine möglichst breite Unterstützung durch die örtlichen Wählergruppen und Parteien - unabhängig von politischen Ausrichtungen - und auf eine konstruktive Arbeitsatmosphäre in Verwaltung und Gemeinderat. Der Vorsitzende der FWE Andreas Karl sagt: »Ich bin sehr stolz, dass wir unter enormem Zeitdruck eine so erfahrene, vielseitige und hochmotivierte Kandidatin für uns gewinnen konnten. Wir hoffen auch, dass wir mit Susanne Hartmann als Bürgermeisterin künftig noch mehr junge Frauen dafür begeistern können, sich kommunalpolitisch in Fahrenzhausen zu engagieren.«



v.l.n.r. Thorsten Harms, Susanne Hartmann und Andreas Karl

